

Das Weser(bogen)lied

www.franzdorfer.com

Bb A a B b A b B b A b B b A b Ab Bb Ab Bb Ab Bb Ab Bb Ab B b A b B b A b B b A b B b

1. Wo die We - ser ei - nen gro - ßen Bo - gen macht, Wo der Kai - ser Wil - helm hält die
 2. Wo die krum - me Die - mel in die We - ser fließt, Wo der Jor - dan spru - delnd in die
 3. Wo die klei - ne Bas - tau in die We - ser fließt, Wo der Kai - ser Wil - helm noch von

B b A b B b A b Bb Ab Bb Ab B b A b B b A b B b A b A b B b A b B b Ab B b A b B b

treu - e Wacht, Wo man trinkt die Hal - ben in zwei Zü - gen aus,
 Hö - he schießt, Wo man treibt den Kran - ken Gicht und Rheu - ma aus,
 fer - ne grüßt, Wo man hört des Do - mes Glo - cken nah und fern,

A b B b A b B b A b B b A b B b B b A b B b A b Bb Ab Bb Ab B b A b B b A b Bb Ab Bb A b

Da ist mei - ne Hei - mat, da bin ich zu Haus. Da ist mei - ne Hei - mat,
 Da ist mei - ne Hei - mat, da bin ich zu Haus. Da ist mei - ne Hei - mat,
 Da ist mei - ne Hei - mat, ja da leb ich gern. Da ist mei - ne Hei - mat,

Ab B b A b B b B A B' A B B b A b B b A b C c B c C c Bc Cc Bc Cc Bc Bc Cc Bc Cc

da bin ich zu Haus. Wir zieh'n ins We - ser - land, ins schö - ne Hei - mat - land,
 da bin ich zu Haus.
 ja da leb ich gern.

Bb A b B b A b Ab Bb A b Bb Ab Bb A b B b B A B' A B Ab B b A b B b B A B' A B

dich will ich lie - ben bis in den Tod. bis in den Tod.